

Logistik bei der Tafel Deutschland

Informationen
für Tafeln





LIEBE TAFEL-FREUNDINNEN, LIEBE TAFEL-FREUNDE,

mit Ihrem unermüdlichen Einsatz retten Sie im Jahr 265.000 Tonnen Lebensmittel. Damit leisten Sie einen so wichtigen Beitrag in dieser krisengetriebenen Zeit. Die aktuellen Herausforderungen zeigen, dass eine gut funktionierende Infrastruktur bei der Lebensmittelrettung immer wichtiger wird, um die Tafel-Logistik aufrechtzuerhalten und weiterhin armutsbetroffenen Menschen zu helfen.

Gemäß den UN-Nachhaltigkeitszielen hat sich die Bundesregierung dazu bekannt, die Lebensmittelverschwendung bis 2030 pro Kopf zu halbieren. Die Tafeln leisten einen wichtigen Beitrag, um dieses Ziel zu erreichen. Unsere Arbeit können wir aber nur fortführen, wenn wir für den Unterhalt und den Ausbau der logistischen Infrastruktur eine flächendeckende Unterstützung erhalten. Wir fordern dafür eine staatliche finanzielle Unterstützung. Es ist dramatisch, wenn angesichts der steigenden Nachfrage in den Tafeln finanzielle Mittel fehlen, um gespendete Waren anzunehmen und zu verteilen.

Ohne Ihr Engagement und die Unterstützung von Partnerinnen und Partnern würden wir es nicht schaffen, unsere Arbeit in dieser Zeit weiterhin aufrechtzuerhalten. Für diese große Solidarität und Hilfsbereitschaft bedanke ich mich ganz herzlich.

Jochen Brühl

Vorsitzender Tafel Deutschland e.V.

EINE STARKE LOGISTIK FÜR DIE LEBENSMITTELRETTUNG

Der Krieg in der Ukraine, die Inflation und die Corona-Pandemie stellen die Tafeln vor die größten Herausforderungen ihrer Geschichte. Schnell und unbürokratisch leisten die 60.000 Tafel-Aktiven Hilfe für diejenigen, denen das Geld für Grundnahrungsmittel und eine ausgewogene Ernährung fehlt.

Um große Spendenmengen gerecht an die über 960 Tafeln zu verteilen, ist eine flächendeckende, gut funktionierende Infrastruktur aus Zwischen-, Kühl- und Tiefkühlslagern sowie Fahrzeugen entscheidend. Die Logistikbereiche des Dachverbandes und der zwölf Landesverbände arbeiten eng zusammen und helfen sich dabei, Lebensmittel dorthin zu transportieren, wo sie am dringendsten benötigt werden. Sie stehen im regelmäßigen Austausch bei der Akquise von Lebensmittelgroßspenden und deren Verteilung, zu Förderprogrammen oder der Unterstützung von Maßnahmen im Handel.



DATEN UND FAKTEN ZUR TAFEL-LOGISTIK IN DEUTSCHLAND

Woher erhalten die Tafeln Lebensmittel?

82%



Regelmäßige Spender
(Supermärkte, Händler, Bäckereien,
Fleischereien, Hersteller)

8%



Spendenaktionen/
Einmalspenden

8%



Landesverbände/
Dachverband

2%



Sonstige



265.000 t
retten die Tafeln in
Deutschland jährlich.



22.000 t
Monatlich



723 t
Täglich



30 t
Stündlich



500 kg
Minütlich



8,3 kg
Sekündlich

TAFEL DEUTSCHLAND AKQUIRIERT GROSSSPENDEN VON HERSTELLERN

Falsche Etikettierungen oder nicht verkaufte Saisonartikel werden aussortiert, obwohl sie einwandfrei sind. Diese Großspenden – ab einer Warenmenge von fünf Paletten – spenden die Produzenten direkt an den Tafel-Dachverband. Je nach Bedarf verteilt Tafel Deutschland die Spenden über ein digitales Logistiksystem nach einem gerechten Verteilschlüssel an die zwölf Landesverbände. Dort werden sie in Zwischenlagern neu aufgeteilt und an die Tafeln weitergegeben.

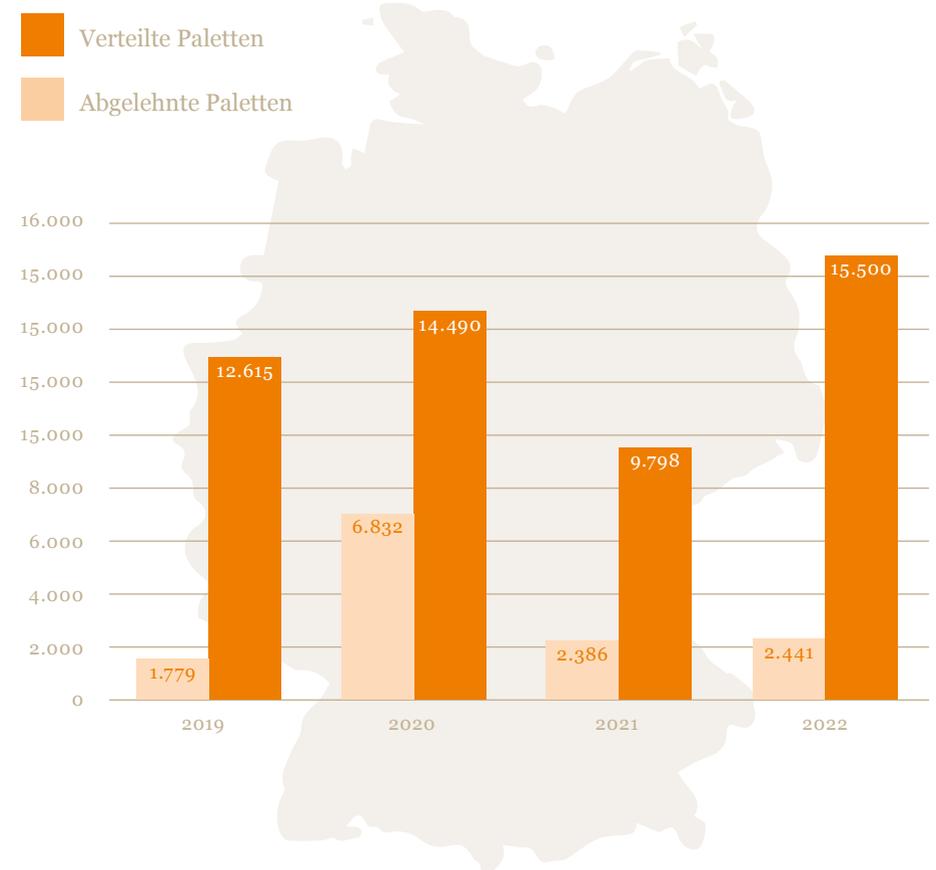
Der Dachverband koordiniert ebenfalls Logistikleistungen mit nationalen Kooperationspartnern, berät und unterstützt die Landesverbände bei allen Logistik- und Lebensmittelfragen und ist in der regelmäßigen Abstimmung mit Handelspartnern zu Regeln bei der Lebensmittelabgabe, beim Transport oder der Ladungssicherung. Auch Gremienarbeit mit Verbänden und Organisationen aus Logistik- und Lebensmittelbereichen fällt in den Zuständigkeitsbereich der bundesweiten Tafel-Logistik.



LEBENSMITTEL RETTEN IN SCHWIERIGEN ZEITEN

2022 konnte Tafel Deutschland rund 15.500 Paletten Lebensmittelspenden über die Landesverbände an die Tafeln verteilen. Die Landesverbände selbst retteten und verteilten eine ähnliche Menge auf regionaler Ebene.

Darüber hinaus konnte die Tafel Deutschland die Zahl der abgelehnten Spenden im Verhältnis zu den angenommenen Spenden weiter reduzieren. Gründe dafür sind Verbesserungen bei der Infrastruktur, der massiv gestiegene Bedarf durch den Krieg in der Ukraine, die Inflation, aber auch Rückgänge der Lebensmittelspenden im Einzelhandel.



TAFEL-LOGISTIK AUF LANDESEBENE

Die Logistikerinnen und Logistiker der zwölf Landesverbände beantragen Spenden im Spendenportal des Dachverbandes. Sie fragen in ihren Regionen ab, ob in den Verteilzentren vor Ort genug Kapazitäten sind, um die großen Spendenmengen anzunehmen, und organisieren die lokale Spendenverteilung.

Neben den Spenden, die sie vom Dachverband angeboten bekommen, akquirieren die Landesverbände selbst Spenden bei regionalen Herstellern. Von den Landesregierungen fordern sie finanzielle Unterstützung für den Unterhalt der Lager in ihrem Landesverband sowie für Transportkosten, die bei der Verteilung der Lebensmittelspenden anfallen.



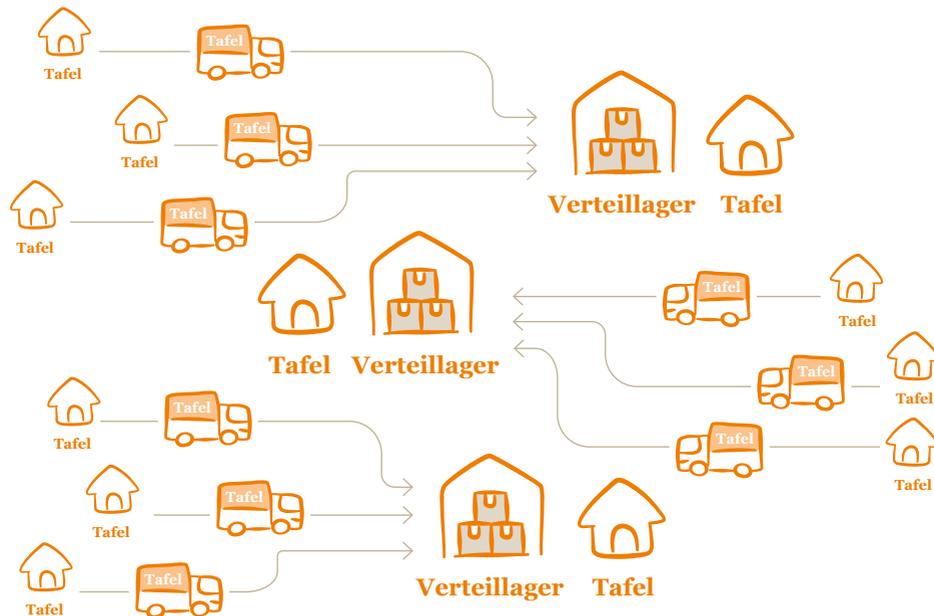
SO KOMMEN DIE WAREN ZU DEN TAFELN

Pull-Prinzip

Best-Practice-Beispiel aus Nordrhein-Westfalen

Nordrhein-Westfalen bildet mit über 170 Tafeln den größten Landesverband der Tafel Deutschland. 2022 konnte der Landesverband rund 5.000 Europaletten geretteter Lebensmittel über sieben Verteillager umschlagen und stellte sie so den Tafeln zur Selbstabholung bereit. Das entspricht fast 160 Lastzügen oder 1.250 Tafel-Sprintern mit einer Ladung von insgesamt 2,4 Tonnen.

Fast die gesamte Umverteilung erfolgt aus dem laufenden Betrieb von Verteiler-Tafeln. Das sind bestehende Tafeln, in die ein Logistik- oder Verteilzentrum integriert wurde. Der Landesverband kann so maßgeblich auf die Infrastruktur bestehender Tafeln zurückgreifen. Mit den sieben Verteilzentren erreicht der Verband eine recht gute räumliche Abdeckung. Als größtes Flächenland müssen die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer dennoch regelmäßig sehr lange Strecken fahren, um die Spenden im Lager der Verteiler-Tafeln abzuholen. Um Personalaufwand und Kosten zu reduzieren, bilden sie oft regionale Fahrgemeinschaften.

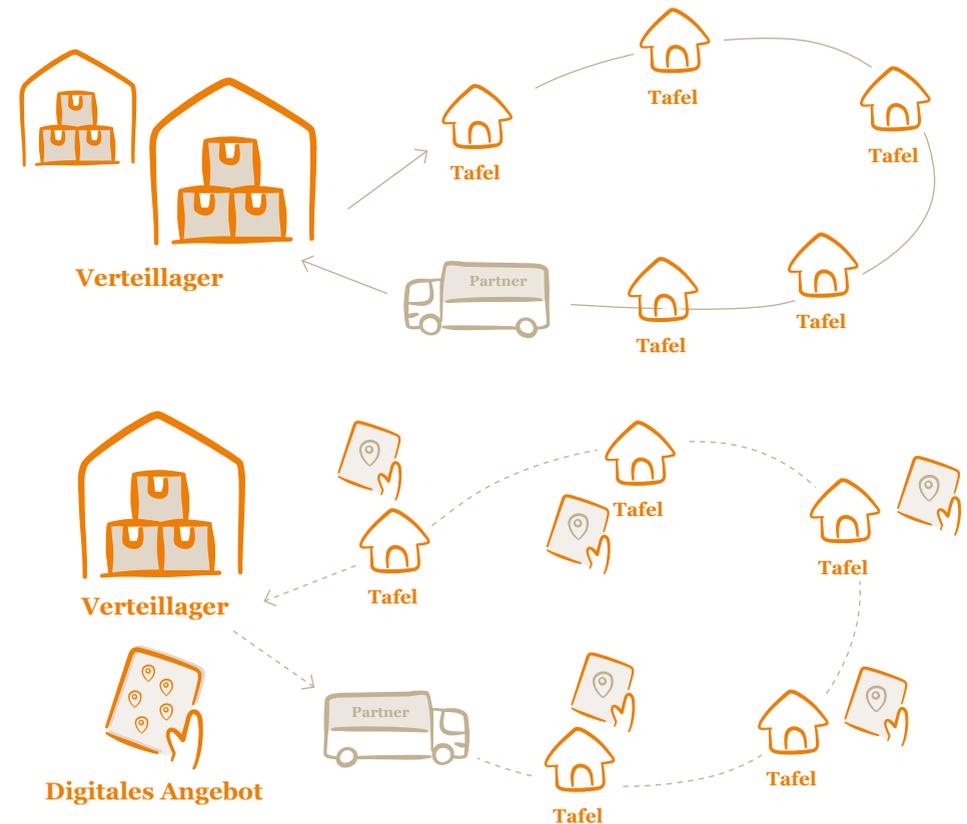


Push-Prinzip

Best-Practice-Beispiel aus Hessen

Der Landesverband Hessen hat 58 Tafeln mit 148 Ausgabestellen. Anders als Nordrhein-Westfalen setzt Hessen auf freie Verteilstrukturen. Hierfür hat der Verband eine Unterteilung in drei Regionen – Nord, Mitte und Süd – vorgenommen.

Jede Region hat ein Verteilzentrum, das in Kooperation mit externen Logistikpartnerinnen und -partnern betrieben wird. Das Lager der Region Mitte dient als Zentrallager. An diesem zentralen Sammelpunkt werden alle eingehenden Spenden zu Mischpaletten konfektioniert und den Tafeln der Region digital angeboten. Eine externe Spedition liefert die Mischpaletten anschließend direkt zu den Tafeln. Alle Leistungen der externen Partnerinnen und Partner werden über Spenden finanziert, die der Landesverband akquiriert oder mit kostenlosen Dienstleistungen abgedeckt.



BERATUNGSLEISTUNGEN FÜR DIE TAFELN

Vom Dachverband



Akquise von Großspenden



Fachliche Unterstützung des Arbeitskreises Logistik der Landesverbände



Fachliche Beratung in Logistik-Seminaren der Tafel-Akademie



Unterstützung bei Förderprogrammen wie zum Beispiel für Kraftstoffkosten der Tafel-Fahrzeuge



Regelmäßiges Informieren in den Tafel-Informationen und im Intranet



Austausch in Gruppen auf dem Tafel-Treff

Von den Landesverbänden



Austausch und Kooperation der Landeslogistikerinnen und -logistiker im Arbeitskreis Logistik der Landesverbände



Regelmäßiges Informieren über neue Großspenden für die Tafeln im Landesverband



Regionale Akquise von Großspenden



Beratung der Tafeln per Telefon und E-Mail



Informationsvermittlung über die Websites der Landesverbände

ANSPRECHPERSONEN DER TAFEL DEUTSCHLAND

Sabine Felix

Referentin Logistik

Tel: (030) 200 59 76-14

E-Mail: felix@tafel.de

Constanze Pleines

Projektkoordinatorin

Tel. (030) 200 59 76-178

E-Mail: pleines@tafel.de

Frank Schmunzsch

Referent Logistik

Tel: 0175 55 08 273

E-Mail: schmunzsch@tafel.de



LOGISTIKVERANTWORTLICHE DER LANDESVERBÄNDE

Tafel Baden-Württemberg e.V

Angie Reinecke
Telefon: 0170 8090857
E-Mail: angie.reinecke@
tafel-baden-wuerttemberg.de

Tafel Bayern e.V

Manfred Schneider
Telefon: 0176 45501788
E-Mail: manfred-schneider1@gmx.net

Tafel Berlin/Brandenburg e.V

Karina Bauer
Telefon: 0173 4410678
E-Mail: cottbusertafeln@web.de

Tafel Hessen e.V

Erich Lindner
Telefon: 0173 3037969
E-Mail: erich_lindner@yahoo.de

Tafel Mecklenburg- Vorpommern e.V

Rene Albrecht
Telefon: 0151 11611321
E-Mail: nb-tafel@t-online.de

Tafel Niedersachsen/ Bremen e.V

Andreas Schröder
Telefon: 0172 4243144
E-Mail: brementafel@nord-com.net

Tafel Nordrhein-Westfalen e.V

Evelin Kannemann
Telefon: 0171 7818328
E-Mail: evi@kannemann.org

Tafel Rheinland-Pfalz/Saarland e.V

Roland Best
Telefon: 0176 43055230
E-Mail: tafel-rlps-landeslogistik@gmx.de

Tafel Sachsen e.V.

Dietmar Haase
Telefon: 0173 3590350
E-Mail: d.haase@landesverband-
saechsische-tafeln.de

Tafel Sachsen-Anhalt e.V

Holger Franke
Telefon: 0151 19532755,
E-Mail: LV-Logistik@aqb-md.de
und Ursula van Tulden,
Telefon: 0151 22462558
E-Mail: LV-Logistik@aqb-md.de

Tafel Schleswig-Holstein/ Hamburg e.V

Olf Leder
Telefon: 0173 8391087
E-Mail: starigard55@kabelmail.de

Tafel Thüringen e.V

Marco Heilwagen
Telefon: 0174 9419483
E-Mail: logistik@thueringer-tafeln.de

Impressum

Tafel Deutschland e.V.
Germaniastraße 18
12099 Berlin

www.tafel.de

Spendenkonto Tafel Deutschland e.V.

Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33BER
IBAN: DE63 1002 0500 0001 1185 00

Fotos: Philip Wilson,
Frank Schmuntzsch

1. Auflage 2023

Wir danken allen
Unterstützerinnen und
Unterstützern!



